

Kaufempfehlung für M2 Cobalt

11.09.2018, 09:38 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: M2 Cobalt

Angesichts der bisher geleisteten Arbeiten, die vor allem im Zeit- und sogar unter dem Kostenrahmen liegen, sei man nun in der Lage, eine erste Bohrphase auf mehreren wichtigen Zielgebieten...

Die Kobalt Explorationsgesellschaft M2 Cobalt Corp. (ISIN: CA55379T1030 / TSX-V: MC) betreibt im politisch stabilen Uganda, das übrigens auch über eine minenfreundliche Gesetzgebung verfügt, sieben Lizenzen mit einer Gesamtfläche von annähernd 1.600 km². Zwei von M2 Cobalts Lizenzen befinden sich nahe der bekannten ‚Kilembe‘-Kobaltmine, welche bereits in der Vergangenheit mehr als 16 Mio. Tonnen kupfer- und kobalthaltiges Erz gefördert hat.

Nach den sehr erfolgreichen Bohrergebnissen im Rahmen des Phase-I-Explorationsprogramms auf M2 Cobalts ‚Bujagali‘-Projekt sowie den ergänzenden Probenahmen, in denen sechs weitere große Anomalien mit höchst anomalen Gehalten entdeckt wurden, sind auch die ersten Analysten auf das Unternehmen aufmerksam geworden und die Aktie zum Kauf empfohlen. Zudem konnte die Anomalie ‚Waragi‘ auf über 1.000 m x 900 m deutlich erweitert werden, was die Analysten von VSA Capital sehr begeisterte.

Bemerkenswert ist, dass sich die neuen Anomalien entweder in derselben Explorationslizenz wie die Anomalie ‚Waragi‘ oder in der angrenzenden Lizenz befinden. Zusammen mit ‚Waragi‘ stellen diese neuen Anomalien möglicherweise ein weiteres, regionales, in Sedimentgestein gelagertes Kupfer-Kobalt-Vorkommen des ‚Katanga‘-Typs dar.

Auch im Konzessionsgebiet ‚Bujagali‘ entdeckte M2 Cobalt vier weitere, große geochemische Anomalien, von denen zwei entlang desselben stratigraphischen Horizonts wie die bestehende Anomalie ‚Waragi‘ liegen. Zudem wurden noch zahlreiche hochgradige Kobalt- und Kupferproben entnommen, von denen 51 Stichproben Gehalte von bis zu 1,75 % Kobalt (Co) enthalten. 39 Gesteinsstichproben enthalten bis zu 0,81 % Kupfer (Cu), wobei die Gehalte von weiteren 141 Bodenproben bis 0,13 % Co und 236 Bodenproben bis 0,547 % Cu reichen.

Auch auf dem ‚Bujagali‘-Vorkommen im Projektbereich ‚Bombo‘ machte das Unternehmen - http://www.commodity-tv.net/c/mid,2697,Company_Presentation/?v=298568 - weitere Entdeckungen. Nach einem großen ultramafischen Körper durch das zuvor gemeldete Grabungsprogramm wurde nun bei ergänzenden Probenahmen mindestens eine weitere Anomalie im Nordwesten entdeckt, wodurch sich die Gesamtgröße der Anomalie ‚Bombo‘ von 1.200 m x 900 m auf jetzt rund 2.200 m x 1.000 m erweitert hat. Eine weitere eigenständige Anomalie, die den Namen ‚Bombo Central‘ erhalten hat, wurde zudem in derselben Explorationslizenz östlich des Konzessionsgebiets ‚Bombo‘ entdeckt.

‚Bombo NW‘ befindet sich im Bereich des westlichsten Grabens, der während des Grabungsprogramms ausgehoben wurde und eine Mineralisierung beherbergt. Diese beinhaltet Gehalte mit 0,19 % Nickel (Ni) sowie anomalen

Kobaltwerten auf einer Grabenlänge von 95 m, einschließlich 20 m mit 0,22 % Ni und 0,51 % Cu sowie 1 m mit 0,91 % Cu. Weitere Ergebnisse aus ergänzenden Probenahmen der Areale ‚Bombo NW‘ und ‚Bombo Central‘ werden mit Spannung erwartet.

Angesichts der bisher geleisteten Arbeiten, die vor allem im Zeit- und sogar unter dem Kostenrahmen liegen, sei man nun in der Lage, eine erste Bohrphase auf mehreren wichtigen Zielgebieten einzuleiten, um diese Anomalien weiter abzugrenzen und die Mineralisierung in die Tiefe zu erproben. Gleichzeitig werde man angesichts der Größe der Anomalien bei ‚Bujagali‘ und der Erschließung eines möglichen regionalen Kupfer-Kobalt-Vorkommens des ‚Katanga‘-Typs auch weitere geophysikalische und geochemische Untersuchungen für eine bessere Definition durchführen, um die besten Bohrstandorte ermitteln zu können, so verlautete es aus dem Unternehmen. Auch die auf ‚Bujagali‘ oberirdisch genommenen Proben lieferten hervorragende Ergebnisse von bis zu 1,75 % Co, 0,91 % Cu und 0,26 % Ni.

Aufgrund dieser jüngsten Fortschritte ist die M2 Cobalt-Aktie für die VSA Capital-Rohstoffexperten eine strong buy-Story, wenngleich man kein Kursziel festgesetzt hat.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von

Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar!

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ...: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1017788 • Views: 307 (Stand: 12.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1017788/Kaufempfehlung-fuer-M2-Cobalt.html>